



---

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die Sitzung des Ortsgemeinderates IMMERATH**  
**vom 24.09.2018**

Der Ortsgemeinderat besteht aus sieben Mitgliedern.

Unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Peter Schmitz sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Rolf Schmitz; Frank Pörling; Joachim Römer; Johannes Hieronimus; Heiko Kläs

**Entschuldigt fehlt: Jürgen Pfothhauer**

**Anwesende Gäste: Marion Schmitz**

**Protokollführer: Frank Pörling**

**Beginn: 19:31 Uhr**

**Ende: 21:15 Uhr**

Der Ortsbürgermeister eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und stellt mit dessen Zustimmung die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung fest

**Erweiterung der Tagesordnung: -Keine -**

1. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP	Thema	a) Maßnahme b) Durchführung c) Termin
1	<p><b>Fragestunde der Bürger, Anregungen und Wünsche</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Marion Schmitz regte an die Fenster des Gemeindesaales putzen zu lassen. Der Ortsbürgermeister teilte Frau Schmitz mit, dass dies bereits in einer der letzten Sitzungen beschlossen wurde; er den Auftrag bereits erteilt hat, aber noch keine Rückmeldung darüber erhalten hat, wann der Auftrag durchgeführt wird.</li><li>- Weiterhin regte Frau Schmitz an, dafür Sorge zu tragen, dass vor einer Vermietung des Gemeindesaales auch der Außenbereich durch den Gemeindediener gereinigt und die Mülleimer entsprechend geleert werden. Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass er den Auftrag dazu bei der letzten Vermietung erteilt hat, es aber offensichtlich nicht durchgeführt wurde.</li><li>- Frau Schmitz regte außerdem an, bei der Vermietung Zeiten zu setzen, ab wann die Mieter den Gemeindesaal nutzen können, um ihr auch die Gelegenheit zu geben im Vorfeld den Gemeindesaal entsprechend zu reinigen. Bei der letzten Vermietung war es so, dass</li></ul>	

	<p>der Mieter bereits am Morgen des Vortages im Gemeindesaal aufbaute, obwohl Frau Schmitz mit der Reinigung noch nicht fertig war.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frau Schmitz kritisierte auch die Art und Weise, des nach der letzten Sitzung veröffentlichten Aufrufes im Amtsblättchen und auf der Homepage der Ortsgemeinde. Sie war der Auffassung, dass dieses nicht der richtige Weg ist, Ortsinterne Probleme/Anregungen den Bürgern mitzuteilen. Hier sollte doch vielleicht wieder der „blaue Zettel“ genutzt werden, da diese Ortsinterna nicht unbedingt in der ganzen Verbandsgemeinde, geschweige denn im Internet, zu lesen sein müssen.</li> <li>- Frau Schmitz regte außerdem an einen Ständer für die Gießkannen auf dem Friedhof anzuschaffen</li> </ul>	
2	<p><b>Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2018, öffentlicher Teil</b></p> <p>Das Protokoll – öffentlicher Teil - vom 27.08.2018 wurde den Ratsmitgliedern vorab elektronisch übersandt. Es gab seitens der Ratsmitglieder hierzu keine Einwände. Damit wurde das Protokoll genehmigt.</p>	
3	<p><b>Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ratsmitglied Hieronimus fragte nach dem aktuellen Genesungsstand des Gemeindearbeiters. Der Ortsbürgermeister teilte mit, das der Gemeindearbeiter jetzt wieder zeitnah seine Arbeiten im Rahmen des Möglichen aufnehmen wird.</li> <li>- Der Ortsbürgermeister informierte über die im Vorfeld der Sitzung stattgefundene Versteigerung des Streuobstes. Da hier nur ein Bieter anwesend war und dieser einer aus Sicht der Gemeinde zu geringen Preis geboten hat, wurde das Streuobst nicht zugeteilt. Ortsbürgermeister Schmitz, bot dem Rat an das Streuobst für einen Betrag von 10,00 € selbst zu ersteigern. Dem stimmte der Rat zu.</li> <li>- In der Vergangenheit kam es zwischen dem Musikverein Immerath und der Ortsgemeinde immer wieder zu Unstimmigkeiten bezüglich Auftritten ( z.B.Geburtstagständchen, etc.) des MV im Auftrag der Ortsgemeinde. Hier wurde teilweise von den Jubilaren selbstständig Termine mit Mitgliedern des MV abgesprochen, ohne dass der Vorstand des MV oder der Ortsbürgermeister darüber informiert wurden. Um diese Unstimmigkeiten zukünftig zu vermeiden, wurde beschlossen, dass Auftritte des MV für die Ortsgemeinde zukünftig nur noch durch den Ortbürgermeister, in Terminabsprache mit dem MV Immerath ( am besten per Mail an <a href="mailto:MVImmerath@gmail.com">MVImmerath@gmail.com</a>) beauftragt werden. Geschieht dies nicht; spielt der Musikverein auch nicht auf.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Anregung eines Bürgers zur Zulassung von Urnendoppelgräber auf dem Friedhof Immerath wurde vom Rat diskutiert. Im Ergebnis kam der Rat überein, nach Rücksprache mit dem Zuständigen Sachbearbeiter der Verbandsgemeinde Daun, Urnendoppelgräber unter bestimmten Voraussetzungen zuzulassen.</li>   <li>Diese sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Restliegezeit muss mindestens noch 15 Jahre betragen</li> <li>- Urnendoppelgräber überschreiten nicht die Größe der Fläche eines Urneneinzelgrabes.</li> </ul> </li>   <li>- Der diesjährige St-Martinszug wurde seitens der Ortsgemeinde auf den 11.11.2018 17:30 Uhr festgelegt.</li> </ul>	

Gesehen und genehmigt am 20.11.2018

Der Vorsitzende

Für die Mitglieder